

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1639

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1639.....	2
<i>Rückkehr des Geheimsekretärs und Amtmannes Thomas Benckendorf – Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls – Annahme von Ernst Gottlieb von Börstel und Wolf Curt von Einsiedel als Pagen – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Zweiter Kirchgang nach gesondertem Abendmahls Empfang durch Gemahlin Eleonora Sophia auf dem Schloss.</i>	
02. Januar 1639.....	3
<i>Frost und Sonnenschein – Kirchgang zum Betttag und zur Almosengabe – Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Baalberger Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgäste – Kontribution – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzengerger – Korrespondenz.</i>	
03. Januar 1639.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Beratungen mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Schwartzengerger.</i>	
04. Januar 1639.....	4
<i>Frost – Kriegsnachrichten – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau sowie Sachse als Mittagsgäste – Aufwartung durch den Amtmann-Stellvertreter Georg Knüttel – Korrespondenz – Rückkehr des fürstlichen Schreibers Paul Ehling aus Köthen.</i>	
05. Januar 1639.....	5
<i>Traum – Frost – Kriegsfolgen – Abreise von Benckendorf und Knüttel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lehns- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
06. Januar 1639.....	8
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Dreikönigstag – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Einsiedel und Sachse als Abendgäste.</i>	
07. Januar 1639.....	8
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Beratungen mit dem Stadtvogt Melchior Loyß und dem Landrichter Christoph Rust.</i>	
08. Januar 1639.....	9
<i>Kriegsnachrichten – Knoch und Curt Christoph von Börstel als Mittagsgäste – Abschied von Knoch – Ausritt nach Zepzig.</i>	
09. Januar 1639.....	10
<i>Starker Frost – Anhörung der Predigt – Besuch durch Sachse – Gespräche mit dem Kanzlisten Johann Georg Spalter und Loyß – Ankunft und Bewirtung eines Herrn von der Asseburg aus Holstein.</i>	
10. Januar 1639.....	11
<i>Kriegsnachrichten – Weiterreise von Asseburg nach Halle (Saale) und Schloss Lichtenburg – Warten auf Benckendorf – Korrespondenz.</i>	

11. Januar 1639.....	12
<i>Korrespondenz – Hasenlieferung – Kriegsnachrichten – Besuch durch den Ballenstedter Diakon Christoph Jahn – Rückkehr von Knüttel aus Leipzig – Vollständiges Auftauen der Saale.</i>	
12. Januar 1639.....	13
<i>Gespräche und Mittagessen mit Jahn und Knüttel – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig – Hasenjagd.</i>	
13. Januar 1639.....	14
<i>Rückkehr von Benckendorf – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Einsiedel, Jahn und Benckendorf als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Einsiedel und der Amtsschreiber Philipp Güder als Abendgäste – Administratives – Taufe von Heinrich Ludwig Pfau.</i>	
14. Januar 1639.....	15
<i>Erste Bewegungen des ungeborenen fürstlichen Kindes – Abreise von Jahn – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
15. Januar 1639.....	17
<i>Vertheidigung des bisherigen fürstlichen Musketiers Georg Petz d. Ä. als Schlosstrabant – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Entdeckung zweier zwischen Köthen und Dessau verlorener fürstlicher Briefe – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1639.....	19
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Präsident Börstel, Erlach, Pfau, Curt Christoph von Börstel und Schmidt als Mittagsgäste – Beratungen in Plötzkau – Nächtliche Einquartierung kursächsischer Musketiere – Abfertigung von Schmidt.</i>	
17. Januar 1639.....	20
<i>Abzug der kursächsischen Musketiere – Ankunft des mecklenburgisch-güstrowischen Abgesandten Zacharias von Quetz – Kriegsnachrichten.</i>	
18. Januar 1639.....	21
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Ludwig – Rückkehr des Hofmeisters Hans Ludwig von Knoch aus Köthen.</i>	
19. Januar 1639.....	21
<i>Ausräumung von Missverständnissen – Gespräche mit Schwartzberger und Ludwig – Ausritt – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
20. Januar 1639.....	22
<i>Unwohlsein und Zahnschmerzen der Gemahlin – Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz.</i>	
21. Januar 1639.....	23
<i>Fuchsjagd – Siebter Geburtstag des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Erlach und der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gichtanfall von Präsident Börstel.</i>	
22. Januar 1639.....	25
<i>Entsendung von Hofmeister Knoch zum kranken Börstel – Kriegsnachrichten – Pfau als Mittagsgast – Administratives – Beunruhigung wegen der anrückenden Schweden.</i>	

23. Januar 1639.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Januar 1639.....	26
<i>Besuch durch den Badeborner Pfarrer Abraham Geisel – Ankunft des kaiserlichen Rittmeisters Rap – Kriegsnachrichten – Verlorener Backenzahn.</i>	
25. Januar 1639.....	28
<i>Kriegsnachrichten – Gespräch mit Rust – Erfolgreiche Jagd – Bestrafungen.</i>	
26. Januar 1639.....	28
<i>Beratung mit Schwarzenberger – Bediensteter Johannes Mylius als Mittagsgast – Besuch durch Pfau – Verschiedene Pläne.</i>	
27. Januar 1639.....	29
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Radislebener Pfarrer Martin Reinhardt, Erlach und Pfau als Essensgäste – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Januar 1639.....	29
<i>Spaziergang – Nachrichten – Beratung mit Schwarzenberger – Korrespondenz.</i>	
29. Januar 1639.....	30
<i>Korrespondenz – Leibarzt Dr. Johann Brandt und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Häusliche Beunruhigungen.</i>	
30. Januar 1639.....	30
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Januar 1639.....	31
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Gestrige Hasenjagd.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1639

[[93r]]

☞ den 1. Januarij¹: 1639.

Quod Fælix et Faustum sit.²

Mein Thomaß Benckendorf³, ist Gott lob vndt danck von seiner langwierigen mühesahmen rayse, vndt großer gefahr so er zu waßer vndt lande außgestanden, diesen Morgen anhero⁴ gelangett. Gott seye davor inniglich gepreiset. Er wolle ferner mitt glück mich vndt meine angehörigen besehlen. <Thomas Benckendorf hatt den kleinen Ernst Gottlieb von Börstel⁵ meinen kindern⁶, mir aber einen hirsch, vndt Rehe mittgebracht.>

Vormittags, hatt Magister Sachße⁷ der hofprediger, vorm berge⁸ gepredigett, vndt ich habe die communion gehalten. Gott laße es vns, zur Sehlen Sehligeitt gedeyen. <Der kleine Einsiedel⁹, ist auch angenommen worden.>

Extra: waren zu Mittage bey mir, der Marschalck Erlach¹⁰, henrich Friederich von Einsiedel¹¹, der hofprediger, Magister Sachße, alhier zu Bernburgk¹².

Der accord¹³, wegen Brisach¹⁴, jst vberschickt worden, in den avisen¹⁵, vndt ist sehr vorthelhaftig[!], vor die belägerten gewesen, nach dem Sie extrema quæque¹⁶ erlitten.

Nachmittags sejndt wir conjunctjm¹⁷ zur kirchen gefahren, nach dem vormittags Meine freundliche herzlief(st)e gemahlin¹⁸, auff dem Schloß, ihrer opinion¹⁹ gemeß, communiciret.

1 Übersetzung: "des Januars"

2 Übersetzung: "Das glücklich und gesegnet sei."

3 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

4 Bernburg.

5 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

6 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

7 Sachse, David (1593-1645).

8 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

9 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

10 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

11 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

12 Bernburg.

13 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

14 Breisach am Rhein.

15 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

16 Übersetzung: "jegliche äußersten Dinge"

17 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

18 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

19 Opinion: Meinung.

02. Januar 1639

[[93v]]

☞ den 2. Januarij²⁰: 1639.

<gelo; mà bel tempo.²¹>

Am heüttigen behttage, in die kirche, vndt zur distribution der Allmosen, conjunctim²².

Extra zu Mittage: Einsiedel²³ vndt Peter Gohta²⁴ so heütte gepredigett.

Die Schweden²⁵ drowen dieser Stadt Bernburgk²⁶, gar sehr, wegen etzlicher vnabgelegter restanten²⁷. Gott bewahre diese <arme> Stadt vor fernerer verwüstung.

Raht gehalten Nachmittags mitt Schwartzberger²⁸.

Die notul²⁹ der Kayserlichen³⁰ sententz³¹, jn der Meckelburgischen³² sache, ist ankommen. Gott verleyhe gute effecta³³.

03. Januar 1639

☞ den 3. Ianuarij³⁴. x x

Es seindt grewliche zeittungen³⁵ von den vbel hausenden 7 Kayserlichen³⁶ Regimentern von Ascherßleben³⁷ einkommen. Gott bewahre vor vnglück. Sie sollen zu Grüningen³⁸, Groppenstedt³⁹, vndt andern ortten das vieh hinweggenommen haben, vndt Kochstedt⁴⁰ geplündert, da der

20 Übersetzung: "des Januars"

21 Übersetzung: "Frost, aber schönes Wetter."

22 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

23 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

24 Gothus, Petrus (1599-1670).

25 Schweden, Königreich.

26 Bernburg.

27 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

28 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

29 Notul: kurze Nachricht, kleine Notiz.

30 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

31 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

32 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

33 Übersetzung: "Auswirkungen"

34 Übersetzung: "des Januars"

35 Zeitung: Nachricht.

36 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

37 Aschersleben.

38 Gröningen.

39 Kroppenstedt.

40 Cochstedt.

Oberste Schirstedt⁴¹ (so abwehren wollen) selber geblieben, haben auch Ascherßleben zu plündern gedrowet, also daß Plötzkaw⁴² in gefahr. Die Regimenten sollen schwürig sein, vndt wollen so lange vmbher vagiren, biß der NiederSächsische⁴³ crayßtag vollführet. Vber daß liegen bey 500 Mann [[94r]] hinder Alßleben⁴⁴ bey Gwelbs⁴⁵ welche zu der Kayserlichen⁴⁶ armée gehören, vndt wieder nach der Bude⁴⁷ wollen. Zu Ballenstedt⁴⁸ ist auch die gefahr sehr groß. Im Zerbster antheil⁴⁹ haben sie auch viel gelitten, etzliche Bawren geschlachtett auch weibern die brüste außgeschnitten, vndt Sie gegeßen! waß will darauß werden!

Nachmittags, ist der Præsident⁵⁰ bey mir gewesen, wie auch Schwartzberger⁵¹, da ich dann mitt ejnem vndt dem andern nacheinander, meine sachen in deliberation⁵² gezogen. <1.> Wegen der Reichslehen, vndt daß sich Mein bruder⁵³ nicht accommodirt⁵⁴. 2. Wegen itziger gefahr, vndt vnsicherheit, so wol <ymb> der streiffenden partien⁵⁵, alß der Schwedischen⁵⁶ besorgenden⁵⁷ wiederkunft willen. 3. wegen der Kayserlichen⁵⁸ sententz⁵⁹, in der Meckelburgischen⁶⁰ sache, so noch nicht publicirt. 4. Meiner zerfallenen haußhaltung halben, wie dieselbige zu redressiren⁶¹ ? Es ist thejß in terminis decisivis⁶², thejß in suspensivis⁶³, der zejttten gelegenheitt, vndt beschaffenheitt nach, verblieben.

04. Januar 1639

[[94v]]

☞ den 4. Januarij⁶⁴ 1639.

41 Schierstedt, Christoph (1) von (1593-1650).

42 Plötzkau.

43 Niedersächsischer Reichskreis.

44 Alsleben.

45 Gnölbzig.

46 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

47 Bode, Fluss.

48 Ballenstedt.

49 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

50 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

51 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

52 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

53 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

54 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

55 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

56 Schweden, Königreich.

57 besorgen: befürchten, fürchten.

58 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

59 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

60 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

61 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

62 *Übersetzung*: "in entschiedenen Worten"

63 *Übersetzung*: "in aufschiebenden"

64 *Übersetzung*: "des Januars"

<Gelo.⁶⁵>

Avis⁶⁶: daß die ChurSächsische⁶⁷ armée vndter Grafen Morzin⁶⁸ vollends vbergangen.

Daß der general Feldtzeugmeister Salis⁶⁹, so zu halberstadt⁷⁰ sein quartier bekömbtt, vndt der general wachmeister Breda⁷¹ [,] verbleiben bey der artillerie 2 Regimenten zu fuß vndt 5 zu roß[,] bleiben dißseits der Elbe⁷², in garnison. Die Schweden⁷³ machen newe difficulteten⁷⁴ in friedenstractaten⁷⁵ da doch der Kayser⁷⁶ alles gewilligett.

Man fürchtett sich alhier zu Bernburg⁷⁷ dißseits der Sahle⁷⁸ gewaltig, daß die Sahle in diesem frost, den streiffenden partien⁷⁹ zum besten, möchte zufrieren. Gott wolle es verhüten.

Caspar Pfaw⁸⁰, vndt der hofprediger Magister Sax⁸¹ wahren meine gäste zu Mittage.

Geörg Knüttel⁸² hatt sich auch präsentirt.

Neu Jahrs schreiben, vom hertzog Jochem Ernst⁸³, meinem Schwager.

Ritorno⁸⁴ von Cöhten⁸⁵, Paulj Eljncks⁸⁶. Avis⁸⁷: daß Banner⁸⁸ vber die Elbe setztt, non sò se sia vero⁸⁹.

05. Januar 1639

[[95r]]

65 Übersetzung: "Frost."

66 Übersetzung: "Nachricht"

67 Sachsen, Kurfürstentum.

68 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

69 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

70 Halberstadt.

71 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

72 Elbe (Labe), Fluss.

73 Schweden, Königreich.

74 Difficultet: Schwierigkeit.

75 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

76 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

77 Bernburg.

78 Saale, Fluss.

79 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

80 Pfau, Kaspar (1596-1658).

81 Sachse, David (1593-1645).

82 Knüttel, Georg (1606-1682).

83 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

84 Übersetzung: "Rückkehr"

85 Köthen.

86 Ehling, Paul (gest. 1649).

87 Übersetzung: "Nachricht"

88 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

89 Übersetzung: "ich weiß nicht, ob es wahr sei"

den 5. Januarij⁹⁰ : 1639.

<Frost>

<Somnium⁹¹ : wie ich mich in grossem gebew verirrt in so vielen treppen, vndt Meinem herrnVatter⁹² Seligem folgen wollen aber stecken blieben in angst, biß mich einer avocirt⁹³.>

<Frost.>

Avis⁹⁴ : daß die jnsolentzen der soldaten vor Zerst⁹⁵, dermaßen vber handt genommen, daß sie nicht allein, menschen geschlachtett, vndt gegeßen, sondern auch die vorstadt Ankun⁹⁶, kirchen vndt alles darinnen außgeplündert, ia albereitt in daß eine Thor gedrunge, (von welchem die bürger endtlauffen) vndt die Stadt erobert, vndt außgeplündert hetten, wann sie nicht wehren von den Rochawischen Soldaten, zurück⁹⁷ geschlagen worden. Es sollen auch viel häuser occupirt sein, die sich den gantzen krieg vber gehalten haben. Die exorbitantzen⁹⁸ nehmen allzusehr vberhandt. Gott wolle es beßern, vndt vnß vndt vnderthanen, auch daß gantze landt⁹⁹ vor vnglück gnediglich bewahren.

Thomaß Benckendorf¹⁰⁰ vndt Geörg Knüttel¹⁰¹ seindt fort, in einer wichtigen sache. Gott wolle ihnen glück geben, vndt vnser anschlüge¹⁰² mildiglich segenen.

Avis¹⁰³ : daß die Soldaten, eine wirtin zu hecklingen¹⁰⁴, geschlachtett, vndt gegeßen, den Schencken daselbst auch also mitteßen wollen, weil ihn aber einer so es vielleicht gut gemeinet, vor einen durren Magern hundert gescholten, haben Sie ihn gehen laßen, weil nicht viel dran wehre.

[[95v]]

Zu Cünnern¹⁰⁵ haben von Gwelps¹⁰⁶ auß 500 Mann gestern vberseh<tz>en wollen. Sie seindt aber abgetrieben worden vndt ihrer drey erschossen. haben gedrowet sich zu rächenen, so baldt die Sahle¹⁰⁷ zufröre, darzu es leyder! (Gott wende es gnediglich ab,) ejn großes ansehen hatt.

90 Übersetzung: "des Januars"

91 Übersetzung: "Traum"

92 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

93 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

94 Übersetzung: "Nachricht"

95 Zerst.

96 Ankun.

97 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

98 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

99 Anhalt, Fürstentum.

100 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

101 Knüttel, Georg (1606-1682).

102 Anschlag: Plan, Absicht.

103 Übersetzung: "Nachricht"

104 Hecklingen.

105 Könnern.

106 Gnölbzig.

107 Saale, Fluss.

Avis¹⁰⁸: daß im Zerbster Antheil¹⁰⁹ zweene kinder, in einer Scheüne in einem dorff gefunden worden, welche ihre verstorbene elltern gegeßen. Solche vielfältige¹¹⁰ abschewliche vnerhörte enormiteten seyndt in dem ganzen vnwesen, nicht baldt vorkommen, ia ärger, alß die zerstörung der Stadt Jerusalem¹¹¹. Gott erbarme sich doch seines volcks, der armen bedrangten Christen, auch so vieler betrübter leütte, wittwen, vndt waysen.

Paul Ludwig¹¹² extra zu Mittage, allerley anbefohlene commissiones¹¹³, zu verrichten.

Schreiben per¹¹⁴ Leiptzig¹¹⁵, vom allten Marggraf Christian Wilhelm¹¹⁶, vom Maximilian Wogaw¹¹⁷ von der herzogin von Sulzbach¹¹⁸.

[[96r]]

Daniel Knorre¹¹⁹ heißt der capitain¹²⁰ zu hall¹²¹. perge¹²²

<[Marginalie:] Nota Bene¹²³> Die avisen¹²⁴ continuiren¹²⁵, daß Brisach¹²⁶ vber <[Marginalie:] Nota Bene¹²⁷> seye mitt leidlichem accord¹²⁸, aber es seyen solche vnmenschliche dinge darinnen vorgegangen, <[Marginalie:] Nota Bene¹²⁹> daß die zerstörung Jerusalem¹³⁰, nichts dagegen zu admiriren¹³¹ seye, vndt es scheint solche <[Marginalie:] Nota Bene¹³²> vnerhörte dinge müssen vor dem ende der wellt, (so nicht weitt sein mag) vorher <[Marginalie:] Nota Bene¹³³> gehen. Gott erhalte vnß doch in seiner forchtt, daß wir seiner zukunft mitt frewden erwarten, vndt frölich die zeittliche trübsall Alß Christen gebühret, vberwinden mögen, Amen, Amen, hilff herr Jesu; Amen.

108 Übersetzung: "Nachricht"

109 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

110 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

111 Jerusalem.

112 Ludwig, Paul (1603-1684).

113 Übersetzung: "Aufträge"

114 Übersetzung: "über"

115 Leipzig.

116 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

117 Wogau, Maximilian (1608-1667).

118 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

119 Knorre, Daniel (1594-1651).

120 Übersetzung: "Hauptmann"

121 Halle (Saale).

122 Übersetzung: "usw."

123 Übersetzung: "Beachte wohl"

124 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

125 continuiren: weiter berichtet werden.

126 Breisach am Rhein.

127 Übersetzung: "Beachte wohl"

128 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

129 Übersetzung: "Beachte wohl"

130 Jerusalem.

131 admiriren: (hoch) achten, viel aus etwas machen.

132 Übersetzung: "Beachte wohl"

133 Übersetzung: "Beachte wohl"

06. Januar 1639

○ den 6^{ten}: Januarij: 1639. Trium Regum¹³⁴.

<Frost:>

In die kirche, da wir dann eine kleine jnstrumentalem¹³⁵, vndt vocalem Musicam¹³⁶ gehabt, weil heütte billich auf der heyden weyhnachten, iedermann sich zu frewen vrsach hatt.

Der Marschalck Erlach¹³⁷, <vndt> heinrich Friederich von Einsiedel¹³⁸ seindt meine gäste zu Mittage gewesen. Die Schulcollegen^{139 140} mitt der musica¹⁴¹ habe ich lassen absonderlich tractiren¹⁴².

[[96v]]

Nachmittags: wieder in die kirche.

Zu abends hatt *Magister* Sachß¹⁴³, neben Ejsjedel¹⁴⁴ mitt mir zu nacht gegeben.

07. Januar 1639

» den 7. Januarij¹⁴⁵: 1639.

<Bel tempo.¹⁴⁶>

Schreiben vom Morzin¹⁴⁷ gar höflich, mais il me donne seulement, le tiltre de¹⁴⁸ hochgeborn.

Ottmar¹⁴⁹ Baw: vndt Rahtsherr allhier¹⁵⁰, hatt von wegen außgestoßener Gotteslästerlichen flüche (ymb der contribution willen) öffentlich in der Stadtkirchen gestern müssen kirchenbuße thun, vndt eine geldtstrafe den armen geben, wiewol er vngerne dran kommen.

134 *Übersetzung*: "des Januars 1639. [Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

135 *Übersetzung*: "instrumentale"

136 *Übersetzung*: "vokale Musik"

137 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

138 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

139 Gericke, Franz (gest. 1642); Kühne, Elias (1597-1679).

140 Nur teilweise ermittelt.

141 *Übersetzung*: "Musik"

142 tractiren: bewirten.

143 Sachse, David (1593-1645).

144 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

145 *Übersetzung*: "des Januars"

146 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

147 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

148 *Übersetzung*: "aber er gibt mir nur den Titel"

149 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

150 Bernburg.

Zeitung¹⁵¹ daß die 7 Kayßerlichen¹⁵² Regimenter zu Staßfurt¹⁵³ vbergehen sollen, dörrften auch paß allhier suchen.

Jtem¹⁵⁴: daß Banner¹⁵⁵ wehre mitt 5000 pferden in vndt vmb Berljn¹⁵⁶, hette 2 compagnien in Ratenaw¹⁵⁷ gefangen bekommen.

Jtem¹⁵⁸: daß der NiederSächsische¹⁵⁹ crayßtag prorogirt¹⁶⁰, vndt die Schweden¹⁶¹ starck auf die neütralitet dringen.

Obrist leutnant <Knoch¹⁶²> ist hieroben gewesen, hatt paß vor 30 pferde begehrt.

Man hatt ge heütte im Stadtgraben, von wegen des frosts, auffeysen laßen. Die Sahle¹⁶³ [[97r]] aber, ist noch nicht zugefroren. Daß grundteiß gehet mitt Machtt, vndt wo sich das wetter nicht endert, dörrte sie wol zulegen.

Melchior Loyß¹⁶⁴ mein Raht vndt Stadtvogt, hatt sich bey mir eingestellt, auf erfordern, darnach der landtRichter¹⁶⁵, communia & oeconomica¹⁶⁶ zu resolviren¹⁶⁷.

08. Januar 1639

σ den 8. Januarij¹⁶⁸: 1639.

Böse avisen¹⁶⁹, daß sich die 7 Kayserlichen¹⁷⁰ Regimenter, nicht wollen recht führen noch commendiren laßen, vndt lose händel machen sollen. Gott bewahre vor vnglück. Vbermorgen wils Gott, sollen Sie zu Oscherßleben¹⁷¹, vber die Bude¹⁷² setzen, ist hernachmalß bericht einkommen.

151 Zeitung: Nachricht.

152 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

153 Staßfurt.

154 Übersetzung: "Ebenso"

155 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

156 Berlin.

157 Rathenow.

158 Übersetzung: "Ebenso"

159 Niedersächsischer Reichskreis.

160 prorogiren: verlängern, aufschieben.

161 Schweden, Königreich.

162 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

163 Saale, Fluss.

164 Loyß, Melchior (1576-1650).

165 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

166 Übersetzung: "öffentliche Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"

167 resolviren: entschließen, beschließen.

168 Übersetzung: "des Januars"

169 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

170 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

171 Oschersleben.

172 Bode, Fluss.

Der Obrist *leutnant* Knoche¹⁷³, vndt Curtt Christoff von Börstel¹⁷⁴, seindt zu Mittage hieroben geblieben, vndt Knoche hatt seinen abschied genommen, dieweil er hinweg will.

Jch bin postea¹⁷⁵ hinauß spatziren geritten, auf dem Lichtenstainer, die andern haben mir auf meinen andern pferden gefolgett, biß nach Zeptzigk¹⁷⁶.

09. Januar 1639

[[97v]]

☞ den 9. Ianuarij¹⁷⁷: 1639.

<Starcker frost.>

In die wochenpredigt *Magister* Davidt Saxens¹⁷⁸, welcher mich *Nachmittags* besuchtt, vndt referirt, waß von collectengeldern ist einkommen, alß nemlich: auß den Reformirten kirchen:

{Thaler}	{Groschen}	
350	—	von Altena ¹⁷⁹ bey Hamburgk ¹⁸⁰ .
183	—	von Embden ¹⁸¹ .
160	—	vom Printzen von Vranien ¹⁸² an 400 holländische {Gulden}
1200	—	ein städtlich Honorarium ¹⁸³ , guthertziger Christen, auß der Stadt Amsterdamb ¹⁸⁴ .
600		von Bremen ¹⁸⁵ . auß Dantzick ¹⁸⁶ .

3093 Thaler: ohne waß noch ferner einkommen soll, auß der Schweiz¹⁸⁷, aus Vngern¹⁸⁸, Polen¹⁸⁹, 7benbürgen¹⁹⁰, Schottlandt¹⁹¹, vndt andern ortten. Der Ertzbischof von Cantorbery¹⁹² in Engellandt¹⁹³, soll vns gantz zu wieder sein.

173 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

174 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

175 *Übersetzung*: "später"

176 Zepzig.

177 *Übersetzung*: "des Januars"

178 Sachse, David (1593-1645).

179 Altona.

180 Hamburg.

181 Emden.

182 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

183 *Übersetzung*: "Geldgeschenk"

184 Amsterdam.

185 Bremen.

186 Danzig (Gdansk).

187 Schweiz, Eidgenossenschaft.

188 Ungarn, Königreich.

189 Polen, Königreich.

190 Siebenbürgen, Fürstentum.

J'ay eu chéz moy; Iean George¹⁹⁴; a cause¹⁹⁵ 1. du Sahlbuch^{196 197} . 2. de ses gages¹⁹⁸ . 3. des collectes.¹⁹⁹ . 4. de l'insolence des merciers icy a Bernburgk^{200 201} .

Der Stadtvogtt, Melchior Loyß²⁰², ist bey mir gewesen, so wol von wegen der Polizey, alß kriegssachen, vndt anderer dinge, mich mitt ihme zu vndterreden.

[[98r]]

Es ist ein Aßeburgk²⁰³, vom Gottorffischen²⁰⁴ hofe, auß Hollstein²⁰⁵, anhero²⁰⁶ kommen, hatt grüße vndt schreiben mittgebracht. Ich habe jhn tractiren²⁰⁷, logiren, vndt mitt mir eßen laßen.

10. Januar 1639

ᵛ den 10^{ten}: Ianuarij²⁰⁸: 1639.

Zeitung²⁰⁹ daß Banner²¹⁰, mitt 4 mille²¹¹ Mann zu Fuß, vndt 500 pferden, albereitt vber die Elbe²¹² gesetztt. Oportet consilium capere, pro tempore, & pro re.²¹³

Aßeburgk²¹⁴ ist wieder fortteraysett, nacher Hall²¹⁵, Lichtembergk²¹⁶, vndt derer örter zu. Gott gebe ihme glück, vndt sicherheitt, durchzukommen. Paul Elinck²¹⁷, jst mittgeschickt worden, victualien einzukaüffen.

191 Schottland, Königreich.

192 Laud, William (1573-1645).

193 England, Königreich.

194 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

195 *Übersetzung*: "Ich hatte Johann Georg bei mir wegen"

196 Salbuch: amtliches Güter- und Einnahmenregister, Bestandsverzeichnis eines größeren Grundbesitzes.

197 *Übersetzung*: "des Salbuchs"

198 *Übersetzung*: "seiner Bezüge"

199 *Übersetzung*: "der Kollekten"

200 Bernburg.

201 *Übersetzung*: "der Frechheit der Krämer hier in Bernburg"

202 Loyß, Melchior (1576-1650).

203 Asseburg (1), N. N. von der.

204 Gottorf.

205 Holstein, Herzogtum.

206 Bernburg.

207 tractiren: bewirten.

208 *Übersetzung*: "des Januars"

209 Zeitung: Nachricht.

210 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

211 *Übersetzung*: "tausend"

212 Elbe (Labe), Fluss.

213 *Übersetzung*: "Es ist nötig, einen Entschluss für die Zeit und für die Sache zu fassen."

214 Asseburg (1), N. N. von der.

215 Halle (Saale).

216 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

217 Ehling, Paul (gest. 1649).

Wir verwundern vnß, daß *Thomas Benckendorf*²¹⁸ vndt seine geferten, so lange außen bleiben. Gott bewahre sie doch vor vnglücklichen accidenten²¹⁹.

Schreiben von Brigk²²⁰, zum *Neuen Jahr*, vom Jungen hertzogk²²¹.

Avis²²²: daß Banner soll nach der *Weser*²²³ zu, gehen.

11. Januar 1639

☿ den 11^{ten}: Ianuarij²²⁴: 1639.

Schreiben von hilpoltstain²²⁵ zum Newen Jahr. Jtem²²⁶: von Nürnberg²²⁷ durch meinen bohten. Wolfsthal²²⁸.

Rindorf²²⁹ hatt ejnen hasen einbrachtt.

Avjs²³⁰: daß sich Salis²³¹ gegen halberstadt²³² gewendett. ch habe an ihn geschrieben durch Sommerlatten^{233 234}.

[[98v]]

Der Diaconus^{235 236} von Ballenstedt²³⁷, ist bey mir gewesen, se plaignant des affronts, que mes Conseillers luy ont fait, & a moy aussy; contrevenant a mes commandemens²³⁸.

Die[!] pursche ist mit *Georg Knüttel*²³⁹ von *Leipzig*²⁴⁰ wjederkommen <Intentio optima erat²⁴¹; sed nihil est ab omni parte beatum.^{242 243}>

218 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

219 Accidenz: Zufall, Zufälligkeit, Unfall.

220 Brieg (Brzeg).

221 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

222 *Übersetzung*: "Nachricht"

223 Weser, Fluss.

224 *Übersetzung*: "des Januars"

225 Hilpoltstein.

226 *Übersetzung*: "Ebenso"

227 Nürnberg.

228 Wolfsthal, Hans Wolf von (1603-1675).

229 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

230 *Übersetzung*: "Nachricht"

231 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

232 Halberstadt.

233 Sommerlat, Johannes Levi von.

234 Identifizierung unsicher

235 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

236 *Übersetzung*: "Diakon"

237 Ballenstedt.

238 *Übersetzung*: "wobei er sich über die Schwierigkeiten beklagte, die meine Räte ihm und auch mir bereitet haben, indem man meinen Befehlen zuwiderhandelte"

239 Knüttel, Georg (1606-1682).

240 Leipzig.

Schreiben von Adolf Börstel²⁴⁴ auß Franckreich²⁴⁵ bekommen.

Der Obrist leutenant Nawmann²⁴⁶, ist nicht mehr anzutreffen, sondern von Leiptzigk hinweg gewesen, vndt suchett condition bey der armée. Je pensois d'y attraper mon carosse enlevé au sac d'icy²⁴⁷, mais les Imperiaux²⁴⁸, l'en ont deschargé en une pillerie, derriere Magdebourg²⁴⁹, ou ils l'ont despoillé, & fort mal accommodé, mais cela ne me sert de rien.²⁵⁰

Numehr, ist daß waßer, der Sahle²⁵¹ gantz aufgetawett, vndt Gott lob verhoffentlich, dißeits, so gar große gefahr, nicht vorhanden. Jedoch kan die gefahr leichtlich sich endern.

12. Januar 1639

h den 12^{ten}: Januarij²⁵². 1639.

Allerley relationes²⁵³ vndt rationes²⁵⁴ gehört, vom Diacono^{255 256} zu Ballenstedt²⁵⁷ vom Georg Knüttel²⁵⁸ & aliis²⁵⁹. perge²⁶⁰ <Ils ont disné avec mes fils^{261 262} perge²⁶³>

[[99r]]

<[Marginalie:] Anno²⁶⁴ 1639. h den 12. Januarij²⁶⁵:> Avis²⁶⁶: daß die Schweden²⁶⁷ albereitt zu Plöcke²⁶⁸, vndt Lawenburgk²⁶⁹ vbergesettt, vndt biß an Garleben²⁷⁰ hinan, streiffen sollen.

241 Übersetzung: "Es war die beste Absicht"

242 Übersetzung: "aber nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."

243 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

244 Börstel, Adolf von (1591-1656).

245 Frankreich, Königreich.

246 Naumann, Lorenz.

247 Bernburg.

248 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

249 Magdeburg.

250 Übersetzung: "Ich glaubte, dort meine Kutsche, welche bei der Plünderung von hier geraubt worden war, zurückzubekommen, aber die Kaiserlichen haben sie ihm bei einer Plünderung hinter Magdeburg, wo sie ihn überfallen und sehr übel zugerichtet haben, abgenommen, doch das nützt mir nichts."

251 Saale, Fluss.

252 Übersetzung: "des Januars"

253 Übersetzung: "Berichte"

254 Übersetzung: "Erwägungen"

255 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

256 Übersetzung: "Diakon"

257 Ballenstedt.

258 Knüttel, Georg (1606-1682).

259 Übersetzung: "und anderen"

260 Übersetzung: "usw."

261 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

262 Übersetzung: "Sie haben mit meinen Söhnen zu Mittag gegessen."

263 Übersetzung: "usw."

264 Übersetzung: "Im Jahr"

265 Übersetzung: "des Januars"

266 Übersetzung: "Nachricht"

Jtem²⁷¹: daß der Banner²⁷², auch mitt etzlichem volck²⁷³ zum Berljn²⁷⁴ seye.

An den general <Feld>wach<zeüg>meister Salis²⁷⁵, jst auch geschrieben worden.

Paulus²⁷⁶ hatt sich präsentirt, von wegen etzlicher aviß²⁷⁷, welche wegen Salischer ejnquartirung einkommen sein.

Rindorf²⁷⁸ hatt zweene hasen gehetztt vndt eingeliefert, zur hofküchen.

J'ay escrit a *Adolf Börstel*^{279 280} [,] Jtem²⁸¹: an *Anna Sophia*²⁸² vndt nacher hilpoltstain²⁸³, & ay eu diverses contrarietèz²⁸⁴.

13. Januar 1639

○ den 13^{den}: Ianuarij²⁸⁵. 1639.

Thomaß Benckendorf²⁸⁶ mein Secretarius²⁸⁷ vndt Amptmann alhier zu Bernburg²⁸⁸ ist wiederkommen, mitt einem *freundlichem* handschreiben vom Erzbischoff²⁸⁹ von hall²⁹⁰.

Die kutzsche *Meiner* gemahl²⁹¹ ist im arrest²⁹² allda.

In die kirche vndt predigt *Magister* Davidt Sachsens²⁹³.

267 Schweden, Königreich.

268 Bleckede.

269 Lauenburg.

270 Gardelegen.

271 *Übersetzung*: "Ebenso"

272 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

273 Volk: Truppen.

274 Berlin.

275 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

276 Ludwig, Paul (1603-1684).

277 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

278 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

279 Börstel, Adolf von (1591-1656).

280 *Übersetzung*: "Ich habe an Adolf Börstel geschrieben"

281 *Übersetzung*: "ebenso"

282 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

283 Hilpoltstein.

284 *Übersetzung*: "und habe verschiedene Schwierigkeiten gehabt"

285 *Übersetzung*: "des Januars"

286 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

287 *Übersetzung*: "Sekretär"

288 Bernburg, Amt.

289 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

290 Halle (Saale).

291 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

292 Arrest: Beschlagnehmung.

293 Sachse, David (1593-1645).

Alarm wegen 50 ankommender Florentinischer²⁹⁴ Mußketirer welche von Cöhten²⁹⁵ vndt Deßaw²⁹⁶ anhero²⁹⁷ gewiesen.

Extra zu Mittage: Einsiedel²⁹⁸ vndt der Diaconus^{299 300} von Ballenstedt³⁰¹. Thomas Benckendorf war auch dabey.

Die Mußketirer haben den paß begehrt, vndt erlanget.

[[99v]]

Nachmittags, wieder in die kirche singillatim³⁰².

Avis³⁰³: daß nicht allein fünff Schwedische³⁰⁴ Regimenter vbergangen, sondern auch die partien³⁰⁵ sich vmb Garleben³⁰⁶ herumb sehen laßen, ia die Quedlinburger³⁰⁷ flehen³⁰⁸ ihre beste sachen, in die Stadt Braunschweig³⁰⁹ hinein. Gott helfe vnß, vndt bewahre vor vnglück.

La sera straordinariamente co' miei figliuolj^{310 311} [,] Einsiedel³¹² vndt der Ambtschreiber³¹³.

Wegen des gotteslästerlichen fluchens, vndt verwündschens habe ich heütte Morgen ein scharfes mandat³¹⁴, von den Cantzeln, abkündigen³¹⁵ laßen.

Caspar Pfaw³¹⁶ hat kindt³¹⁷ taüffe alhier³¹⁸ gehalten.

14. Januar 1639

294 Toskana, Großherzogtum.

295 Köthen.

296 Dessau (Dessau-Roßlau).

297 Bernburg.

298 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

299 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

300 Übersetzung: "Diakon"

301 Ballenstedt.

302 Übersetzung: "einzeln"

303 Übersetzung: "Nachricht"

304 Schweden, Königreich.

305 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

306 Gardelegen.

307 Quedlinburg.

308 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

309 Braunschweig.

310 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

311 Übersetzung: "Abends außerordentlich mit meinen Söhnen"

312 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

313 Güder, Philipp (1605-1669).

314 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

315 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

316 Pfau, Kaspar (1596-1658).

317 Pfau, Heinrich Ludwig (1639-nach 1653).

318 Bernburg.

» den 14^{den}: Januarij³¹⁹: 1639.

Motio prima Embryonis, Dominus benedicat.³²⁰

Der Diaconus³²¹ Christophorus Janus³²², ist wieder nach Ballenstedt³²³ mitt satisfaction, von wegen der addition so ich ihme mündtlich vndt schriftlich versprochen, von andern aber, infringirt³²⁴ werden wollen.

Zeitung³²⁵ daß Banner³²⁶ Dämitz³²⁷ beschieße, vndt vom König in Dennemarck³²⁸ briefe intercipirt³²⁹, darinnen der König sich zu aller assistentz offerirt dem Kayser³³⁰ zu leisten, wann die Schweden³³¹ nicht gut thun wollen, im NiederSächsischen krayß³³², Jtem³³³: er habe seinem [[100r]] Schwager dem Obersten Goltzsch³³⁴ in Erfurdt³³⁵ sagen laßen, er sollte nur einen guten Muht in Erfurdt haben, vndt sich mitt proviandt, vndt aller Notturfft wol versehen, Er verhoffte in kurtzem bey ihm zu sein.

Lettres de Cöhten³³⁶.³³⁷ &<cetera> Dess

Der freyherr von Salis³³⁸ hatt zu mir geschickt, vndt so wol schriftlich, alß durch seinen hofmeister³³⁹, mich ansprechen laßen. Sie haben gestern Ermsleben³⁴⁰ mitt gewaltt attacquirt, vndt außgeplündert, dieweil man ihnen kein quartier geben wollen. Jch besorge³⁴¹, es seye im Ampt Ballenstedt³⁴² dergleichen vorgegangen. Er soll zu Sangerhausen³⁴³ Morgen sein.

319 Übersetzung: "des Januars"

320 Übersetzung: "Die erste Bewegung des Embryos, der Herr möge es segnen."

321 Übersetzung: "Diakon"

322 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

323 Ballenstedt.

324 infringiren: brechen, verletzen.

325 Zeitung: Nachricht.

326 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

327 Dömitz.

328 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

329 intercipiren: abfangen.

330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

331 Schweden, Königreich.

332 Niedersächsischer Reichskreis.

333 Übersetzung: "ebenso"

334 Goltz, Christoph Heinrich von der (1600-1643).

335 Erfurt.

336 Köthen.

337 Übersetzung: "Briefe aus Köthen."

338 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

339 Person nicht ermittelt.

340 Ermsleben.

341 besorgen: befürchten, fürchten.

342 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

343 Sangerhausen.

Avi³⁴⁴: daß Werben³⁴⁵ vber seye, Demitz³⁴⁶ werde itzo beschoßen, vndt es sollen auch die Schwedischen³⁴⁷ havelberg³⁴⁸ besezt haben.

Schrejb³⁴⁹en von Leiptzig³⁴⁹, vom Johann Löw³⁵⁰, von Landgraf Geörgen³⁵¹, vndt vom hertzogk Albrecht³⁵².

15. Januar 1639

☞ den 15^{den}: Januarij³⁵³: 1639. ☞

Der allte Geörg Petz³⁵⁴, ist zu einem Trabanten diesen Morgen angenommen, vndt aufs neue vereidet worden. Er war vorzeiten mein Sattelknecht, ist noch in der Schlacht aufm weißen berge³⁵⁵ bey mir gewesen. Postea³⁵⁶ ist er zu herrvatter³⁵⁷ *Sehlig*en kommen, vndt hatt sich vnlangst vor 3 iahren zum Mußketirer bestellen [[100v]] laßen alhier aufm hause, Bernburgk³⁵⁸.

Avi³⁵⁹: daß freylich gestern die Salischen³⁶⁰ Regiment³⁶¹er Ermsleben³⁶¹ occupirt, dieweil sie sich zur wehre gestellet, vndt den general nicht einnehmen wollen. Zweene Soldaten von den Salischen, vier aber von den Ermsleben³⁶¹ wehren todtgeschossen, daß städtlein außgeplündert vndt vbel zugerichtett worden, auch haben sie an stadt der zweene erschossenen, andere zweene von Krehens³⁶² Mußketirern, so auf Salvaguardy³⁶³ gelegen, mittgenommen. Seindt aber fort marchirt. Es sollen schöne wol montirte³⁶⁴ vndt noch starcke Regiment³⁶¹er sein, auch viel bagage³⁶⁵ bey sich haben. Es packt iedermann zu Ascherleben³⁶⁶ ein, gehet an ein außreißen, auß furcht der Schwedischen³⁶⁷,

344 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

345 Werben (Elbe).

346 Dömitz.

347 Schweden, Königreich.

348 Havelberg.

349 Leipzig.

350 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

351 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

352 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

353 *Übersetzung*: "des Januars"

354 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

355 Weißer Berg (Bílá hora).

356 *Übersetzung*: "Später"

357 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

358 Bernburg.

359 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

360 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

361 Ermsleben.

362 Krehe, N. N..

363 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

364 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

365 *Übersetzung*: "Gepäck"

366 Aschersleben.

367 Schweden, Königreich.

Ein ander avis³⁶⁸: daß sie alle pferde, kühe vndt in die 2100 Schafe mittgenommen. Vorm Arnstein³⁶⁹ haben sie auch etwaß tentirt³⁷⁰. Man wehret sich aber allda mitt kleinen Stücklein³⁷¹. Es sollen 12 Schwedische Regimenter albereitt herüber, vber die Elbe³⁷² sein.

Der Amptmann³⁷³ von Ballenstedt³⁷⁴ ist herkommen, sich in einem, vndt dem andern bescheids zu erholen.

Zweene briefe, so ich an den Salis, abgehen³⁷⁵ vndt Breda³⁷⁵ beyde Kayserliche³⁷⁶ general offizierer, abgehen laßen, [[101r]] seindt in der heyde zwischen Köhten³⁷⁷ vndt Deßaw³⁷⁸ gelegen, vndt also daselbst gefunden, vndt mir wiederbracht worden, da ich Sie doch auf Ballenstedt³⁷⁹ geschickt gehabt. Vom bohten kan ich nichts erfahren, wo er hinkommen, wirdt ohne zweifel von einer partie³⁸⁰ Reütter weggeführt, oder gar erschlagen sein, wie zu besorgen³⁸¹.

Avis³⁸²: daß die Türgken³⁸³, sollen den Venedigern³⁸⁴, den frieden gewiß aufgekündigett, vndt ihren Verarrestirten³⁸⁵ Bailo³⁸⁶ ermordet haben.

Item³⁸⁷: daß die differentzien zwischen Engellandt³⁸⁸ vndt Schottlandt³⁸⁹, von wegen der kirchenceremonien, ejn weittes außsehen gewinnen, vndt auf einen blutigen krieg außgehen wollen.

Item³⁹⁰: daß die Staden³⁹¹ sich zu einem frühezeitigem feldtzuge außrüsten.

Item³⁹²: daß herzog Berndt³⁹³ nach Burgundt³⁹⁴ zu, mitt seinen völkern³⁹⁵ gehe, vndt Brysach³⁹⁶ besetzt laße.

368 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

369 Arnstein, Burg.

370 tentiren: versuchen.

371 Stücklein: kleines Geschütz.

372 Elbe (Labe), Fluss.

373 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

374 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

375 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

376 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

377 Köthen.

378 Dessau (Dessau-Roßlau).

379 Ballenstedt.

380 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

381 besorgen: befürchten, fürchten.

382 Übersetzung: "Nachricht"

383 Osmanisches Reich.

384 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

385 verarrestiren: verhaften.

386 Contarini, Alvise (1597-1651).

387 Übersetzung: "Ebenso"

388 England, Königreich.

389 Schottland, Königreich.

390 Übersetzung: "Ebenso"

391 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

392 Übersetzung: "Ebenso"

Jtem³⁹⁷: daß der König jn Dennemarck³⁹⁸ sich mitt Machtt des NiederSächsischen krayßes³⁹⁹ anzunehmen, gewillet.

Jtem⁴⁰⁰: daß Graf Götze⁴⁰¹ stretto⁴⁰² gehalten werde.

Ein antworttschreiben von hall⁴⁰³, mitt guter vertröstung.

16. Januar 1639

[[101v]]

ø den 16^{den}: Januarij⁴⁰⁴: 1639. x

Jn die kirche, <zur wochenpredigt.>

Schreiben von Oldenburg⁴⁰⁵, von vetter hanß⁴⁰⁶, vndt der FrawMuhmen⁴⁰⁷.

Extra: zu Mittage: der præäsident⁴⁰⁸, der Marschalck⁴⁰⁹, Caspar Pfaw⁴¹⁰, Curt Christof Börstel⁴¹¹ et cetera[.] Jtem⁴¹²: le Baillif⁴¹³ de Ballenstedt^{414 415}.

Nachmittags bin ich nach Plötzkaw⁴¹⁶ mitt dem præäsidenten vndt Caspar Pfawen gefahren vndt wieder zurück⁴¹⁷. Jm rückweg habe ich 50 Trandorfische⁴¹⁸ Mußketirer am schlage vorm berge⁴¹⁹

393 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

394 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

395 Volk: Truppen.

396 Breisach am Rhein.

397 Übersetzung: "Ebenso"

398 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

399 Niedersächsischer Reichskreis.

400 Übersetzung: "Ebenso"

401 Götze(en), Johann, Graf von (1599-1645).

402 Übersetzung: "streng"

403 Halle (Saale).

404 Übersetzung: "des Januars"

405 Oldenburg.

406 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

407 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

408 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

409 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

410 Pfau, Kaspar (1596-1658).

411 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

412 Übersetzung: "Ebenso"

413 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

414 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

415 Übersetzung: "der Amtmann von Ballenstedt"

416 Plötzkau.

417 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

418 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

419 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

gefunden mitt ein par wagen die sie von halle⁴²⁰ her convoyirt⁴²¹, vndt quartier begehrt, so ich ihnen verwilliget diese Nachtt.

Zu Plötzkau hatt man importantissima⁴²² deliberiret⁴²³. Jch habe aber saniora consilia⁴²⁴ amplectirt⁴²⁵, vndt proponirt⁴²⁶ waß am verantworttlichsten gewesen. Gott wolle vnß doch gnediglich vor fehlern bewahren.

Den Amptmann von Ballenstedt habe ich diesen abendt abgefertigett.

17. Januar 1639

24 den 17^{den}: Januarij⁴²⁷: 1639.

Die 50 Trandorfischen⁴²⁸ convoy⁴²⁹ seindt frühe fort, haben sich gar wol gehalten, vndt mitt brodt vorlieb genommen.

Quetz⁴³⁰ herzog Franz Albrechts⁴³¹ Hofmeister ist herkommen alß ein Meckelburgischer⁴³² gesandter, so nach Wien⁴³³ will, hatt mir ein creditif⁴³⁴ mittgebracht, von Meiner FrawSchwester⁴³⁵ Liebden[.]

[[102r]]

Zeitung⁴³⁶ daß Banner⁴³⁷ wieder vber die Elbe⁴³⁸ ist, gehet nach Schlesien⁴³⁹, zu, hatt Werben⁴⁴⁰ besezt gelaßen, vor Dämiz⁴⁴¹ abziehen müssen, vndt avocirt⁴⁴² alle Regimenter so hierüben gewesen. Gott gebe daß es wahr seye.

420 Halle (Saale).

421 convoyiren: begleiten, geleiten.

422 Übersetzung: "sehr wichtige Angelegenheiten"

423 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

424 Übersetzung: "vernünftiger Beschlüsse"

425 amplectiren: ergreifen.

426 proponiren: vorschlagen.

427 Übersetzung: "des Januars"

428 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

429 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

430 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

431 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

432 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

433 Wien.

434 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

435 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

436 Zeitung: Nachricht.

437 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

438 Elbe (Labe), Fluss.

439 Schlesien, Herzogtum.

440 Werben (Elbe).

441 Dömitz.

442 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

18. Januar 1639

☿ den 18^{den}: Januarij⁴⁴³: 1639.

Viel verworrene händel gehabt.

Avis⁴⁴⁴ von Schöningen⁴⁴⁵: daß freylich Banner⁴⁴⁶ vor Dämitz⁴⁴⁷ abgezogen, weil er von wegen des waßers nicht approachiren⁴⁴⁸ können, vndt nach der Schlesie⁴⁴⁹ zu, gehe, Jtem⁴⁵⁰: die Regimenter so herüber gewesen, avocirt⁴⁵¹. Jtem⁴⁵²: daß der krayß⁴⁵³ tag noch lange wehren möchte zu Lüneburg⁴⁵⁴.

Paul Ludwig⁴⁵⁵ war hieroben, <ymb rechnungssachen zu erörtern.>

<hofmeister Gottf> Knoche⁴⁵⁶ kalm her von Cöhten⁴⁵⁷, dahin er gestern, mitt dem Meckelburgischen⁴⁵⁸ abgesandten Quetz⁴⁵⁹ geraysett. Le disgrazie, non vengono scompagnate.⁴⁶⁰

19. Januar 1639

☿ den 19^{den}: Januarij⁴⁶¹:

J'ay redressè quelques mes-entendus & confusions.⁴⁶²

Den hofraht⁴⁶³ vndt Paul Ludwig⁴⁶⁴ bey mir gehabt.

Nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten.

443 Übersetzung: "des Januars"

444 Übersetzung: "Nachricht"

445 Schöningen.

446 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

447 Dömitz.

448 approachiren: sich nähern.

449 Schlesien, Herzogtum.

450 Übersetzung: "ebenso"

451 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

452 Übersetzung: "Ebenso"

453 Niedersächsischer Reichskreis.

454 Lüneburg.

455 Ludwig, Paul (1603-1684).

456 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

457 Köthen.

458 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

459 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

460 Übersetzung: "Die Unglücksfälle kommen nicht einzeln."

461 Übersetzung: "des Januars"

462 Übersetzung: "Ich habe einige Missverständnisse und Verwirrungen wieder zurechtgerückt."

463 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

464 Ludwig, Paul (1603-1684).

Les Hollandois⁴⁶⁵ se sont plaint, de ce, qu'on ne distribuoit pas bien leurs Aumosnes aux ministres, & ne veulent plus rien acconsentir jusqu'a ce que les Princes⁴⁶⁶ facent caution pour cela.⁴⁶⁷

[[102v]]

Fürst Ludwig⁴⁶⁸ fait difficulté a cause de la Reichsanlage⁴⁶⁹, a laquelle la ville de Cöhten⁴⁷⁰, doit contribuer quasj encor' unefois autant, que la ville de Bernburg⁴⁷¹, laquelle n'est a moitié si bonne, que Cöhten, apres tant des enlogemens, pilleries, & malheurs, a cause du passage de la riviere⁴⁷², la ou Cöhten a esté espargné entierement au regard de Bernburgk, & il n'y a nulle proportion, nj égalité. Mais Dieu nous a bien chastiè. Il nous peut relever, selon sa Sainte volonté.⁴⁷³

Fürst Iohann Casimir⁴⁷⁴ m'a escrit aussy, a cause de l'interception de mes lettres, & il n'en scait rien.⁴⁷⁵

20. Januar 1639

☉ den 20. Januarij⁴⁷⁶: 1639.

Von wegen meiner *freundlichen herzl Lieb(st)en* Gemahlin⁴⁷⁷ vnpaßligkeit, vndt großen zahnwehes, habe ich *Magister* Sachßen⁴⁷⁸ den hofprediger hieroben predigen laßen. Text: von der hochzeit zu Cana⁴⁷⁹ in Galilæa^{480 479}.

Extra zu Mittage, war der hofprediger.

465 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

466 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

467 *Übersetzung*: "Die Holländer haben sich beklagt, dass man ihre Almosen nicht recht unter den Geistlichen verteile, und wollen nichts mehr bewilligen bis dass die Fürsten dafür bürgen."

468 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

469 Reichsanlage: finanzielle, von den reichsständischen Untertanen aufzubringende Leistung der Reichstände für das Reich.

470 Köthen.

471 Bernburg.

472 Saale, Fluss.

473 *Übersetzung*: "Fürst Ludwig macht Schwierigkeit wegen der Reichsanlage, zu welcher die Stadt Köthen fast noch einmal so viel beisteuern soll wie die Stadt Bernburg, welche nicht halb so gut dasteht wie Köthen, nach all den Einquartierungen, Plünderungen und Unglücken wegen der Überquerung des Flusses, wovon Köthen im Hinblick auf Bernburg vollständig verschont geblieben ist, und es gibt keine Verhältnismäßigkeit noch Gleichheit. Aber Gott hat uns gut bestraft. Er kann uns nach seinem heiligen Willen wieder aufrichten."

474 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

475 *Übersetzung*: "Fürst Johann Kasimir hat mir wegen des Abfangens meiner Briefe auch geschrieben und er weiß nichts davon."

476 *Übersetzung*: "des Januars"

477 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

478 Sachse, David (1593-1645).

479 Kana (Qana).

480 Galiläa.

479 Io 2,1-11

Avis⁴⁸²: daß gestern abendt, die Soldaten von Aschersleben⁴⁸³, auß furcht der Schwedischen⁴⁸⁴, avocirt⁴⁸⁵ worden, vndt daß Banner⁴⁸⁶ mitt Machtt, auf das Stifft Halberstadt⁴⁸⁷ zu gehe, si credere fas est⁴⁸⁸!

Es ist heütte wegen der armen, eine hüpsche ordnung, vndt eintheilung gemacht worden. Gott helfe [[103r]] daß sie wol außschlage.

Abermahliger avis⁴⁸⁹: daß die Ascherslebener⁴⁹⁰ garnison in dieser Nacht, abgefordert, heütte mitt dem frühesten von dannen aufgebrochen, vndt ihren marsch nach halberstadt⁴⁹¹ genommen, weil der Obrist Schlange⁴⁹² mitt 8 Regimentern Schwedisches⁴⁹³ volck⁴⁹⁴, sampt 6 Stücken geschützes, zu Parchheim⁴⁹⁵ vber die Elbe⁴⁹⁶ herüber gangen sein soll, vndt man in furchten, vndt vermuthen, daß theilß derselbigen, noch heütte zu Egel⁴⁹⁷ ankommen werden.

Newe Jahres brjefe von Zell⁴⁹⁸ vndt Sonderburgk⁴⁹⁹.

21. Januar 1639

» den 21^{sten}: Januarij⁵⁰⁰: 1639. x x

hänsel⁵⁰¹ der Jägeriung hatt einen Fuchs vorm berge⁵⁰² vnferne geschoßen.

heütte ist mein Sohn Erdtmann Gideon⁵⁰³, Sieben Jahr altt worden, dergleichen gnade mir noch an keinem kinde von Gott werden mögen. Gott laße ihn aufwachsen, an aller Gottesfurchtt weißheit vndt Tugendt, auch aller zeitlichen, vndt ewigen wolfahrt.

482 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

483 Aschersleben.

484 Schweden, Königreich.

485 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

486 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

487 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

488 *Übersetzung*: "wenn man das glauben darf"

489 *Übersetzung*: "Nachricht"

490 Aschersleben.

491 Halberstadt.

492 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

493 Schweden, Königreich.

494 Volk: Truppen.

495 Parchim.

496 Elbe (Labe), Fluss.

497 Egel.

498 Celle.

499 Sonderburg (Sønderborg).

500 *Übersetzung*: "des Januars"

501 N. N., Hans (6).

502 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

503 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

Extra zu Mittage der Marschalck⁵⁰⁴ vndt der bereütter⁵⁰⁵.

Zeitung⁵⁰⁶ daß zu Plöcke⁵⁰⁷ 5 Regimente zu roß, Schwedisches⁵⁰⁸ volck⁵⁰⁹ vbergesezt, vndt von der Stadt Soltwedel⁵¹⁰ proviandt begehrt worden. Zu Lawenburg⁵¹¹ lest Banner⁵¹² eine Schifbrügke schlagen, will vbergehen.

[[103v]]

Avis⁵¹³: daß Banner⁵¹⁴ seinen völcckern⁵¹⁵, daß Churfürstenthum Saxon⁵¹⁶ preiß gegeben. Dieser avis⁵¹⁷ kömbtt von hamburg⁵¹⁸.

Avis⁵¹⁹ von Magdeburg⁵²⁰, Calförderde⁵²¹, vndt Gröningen⁵²², daß Banner mitt der gantzen armée herüber gehe, auf Magdeburgk, vndt halle⁵²³ zu. etcetera

<[Marginalie:] Nota Bene⁵²⁴> Abermahliger avis⁵²⁵, (wie ich außm Pfaffenpusch⁵²⁶ Nachmittags wiederkommen,) vom gesterigen dato⁵²⁷ auß Egeln⁵²⁸, daß sie allda von Soltwedel⁵²⁹ gewisse nachrichtt erlangett, daß general Banner, mitt der gantzen armée sampt der artollerey⁵³⁰ bey Lawenburgk⁵³¹ vbergangen, daß volck⁵³² getheilet, mitt einer helfte nach der Weeser⁵³³, mitt der

504 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

505 Weckerlin, Balthasar.

506 Zeitung: Nachricht.

507 Bleckede.

508 Schweden, Königreich.

509 Volk: Truppen.

510 Salzwedel.

511 Lauenburg.

512 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

513 *Übersetzung*: "Nachricht"

514 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

515 Volk: Truppen.

516 Sachsen, Kurfürstentum.

517 *Übersetzung*: "Bescheid"

518 Hamburg.

519 *Übersetzung*: "Nachricht"

520 Magdeburg.

521 Calvörde.

522 Gröningen.

523 Halle (Saale).

524 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

525 *Übersetzung*: "Bescheid"

526 Pfaffenbusch.

527 *Übersetzung*: "Datum"

528 Egeln.

529 Salzwedel.

530 Artollerei: Artillerie.

531 Lauenburg.

532 Volk: Truppen.

533 Weser, Fluss.

andern helffte nach dem Ertzstift Magdeburgk⁵³⁴ zu gehen, ihnen auch den Soltwedelern, sich auf proviandt zu schicken, angedeüttet worden, hette 2 Regimenten zu Blöke⁵³⁵ an der Elbe⁵³⁶ gelaßen.

Ein anderer avis⁵³⁷, auß Magdeburg daß der feindt bey Blökede, gantz herüber gegangen, vndt soll durch die allte Marck⁵³⁸, seinen marsch fortzusetzen, intentioniret⁵³⁹ sein. Gott stewre allem vnheyl vndt landesverderben.

Gar höfliche Neweiahrs schreiben von ChurBrandenburg⁵⁴⁰ vndt herzogk Johann Christian von Brigg⁵⁴¹, beide auß Preußen⁵⁴².

[[104r]]

Der præäsident⁵⁴³ hatt daß podagra⁵⁴⁴ heütte bekommen, will aber doch vigiliren⁵⁴⁵.

22. Januar 1639

☞ den 22^{sten}: Januarij⁵⁴⁶: 1639.

Jch habe Knochen⁵⁴⁷ hinundter zum præäsidenten⁵⁴⁸ geschicktt, sich wegen itziger occurrentzien⁵⁴⁹ zu vnderreden, vndt ihn in seiner kranckheitt zu besuchen.

Avis⁵⁵⁰: daß Banner⁵⁵¹ mitt der gantzen armée herüber seye dißeits, vndt gehe auf daß ErtzStift⁵⁵² zu.

Item⁵⁵³: daß die ChurSächsische⁵⁵⁴ armée mutinire⁵⁵⁵, vndt den general commissarium⁵⁵⁶ Schleinitz⁵⁵⁷ hatt erschlagen wollen.

534 Magdeburg, Erzstift.

535 Bleckede.

536 Elbe (Labe), Fluss.

537 Übersetzung: "Bescheid"

538 Altmark.

539 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

540 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

541 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

542 Preußen.

543 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

544 Übersetzung: "Fußgicht"

545 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

546 Übersetzung: "des Januars"

547 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

548 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

549 Occurenz: Vorkommen, Vorkommnis.

550 Übersetzung: "Nachricht"

551 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

552 Magdeburg, Erzstift.

553 Übersetzung: "Ebenso"

554 Sachsen, Kurfürstentum.

555 mutiniren: meutern.

556 Übersetzung: "Kommissar"

557 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

Extra: war Caspar Pfaw⁵⁵⁸ zu Mittage bey mir. Tout le monde me veut persuader, a faire, ce, que je ne voudrois pas volontiers.⁵⁵⁹

Es ist heütte eine verhör zwischen Melchior Loyß⁵⁶⁰ vndt Georg Knüttel⁵⁶¹ eines theilß, anders theilß aber zwischen<mitt> Splitthut⁵⁶², von wegen geklagter diffamationen angestellet worden.

J'ay eu en mon coeur, force, inquietudes, a cause de l'approche des Swedois⁵⁶³, afin de n'abandonner en proye les pauvres sujets, et ne faire rien qui soit prejudiciable a la renommée de ma constance, & perseverance invariable.⁵⁶⁴

23. Januar 1639

[[104v]]

ø den 23^{sten}: Januarij⁵⁶⁵: 1639. x

In die wochenpredigt Magister Sachsenß⁵⁶⁶.

Avis⁵⁶⁷: daß es zu hoym⁵⁶⁸ gar heftig stirbett, vndt auch der Richter⁵⁶⁹ allda verblichen. Gott wolle doch fernere landplagen lindern, vndt aufheben.

Avis⁵⁷⁰ von Schöningen⁵⁷¹, daß die gantze Schwedische⁵⁷² armée vber die Elbe⁵⁷³ herüber, vndt daß davon 6 Regimente, an die Weeser⁵⁷⁴ gehen, Man vermuthet, die häuptarmée werde auff Erfurt⁵⁷⁵ zu gehen. Gott wende alles vnheyl von vnß gnediglich abe.

24. Januar 1639

558 Pfau, Kaspar (1596-1658).

559 *Übersetzung*: "Jeder will mich überreden, das zu tun, was ich nicht gern möchte."

560 Loyß, Melchior (1576-1650).

561 Knüttel, Georg (1606-1682).

562 Splitthausen, Johannes d. J..

563 Schweden, Königreich.

564 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Herzen wegen des Anmarsches der Schweden starke Beunruhigungen gehabt, um die armen Untertanen nicht zur Beute zurückzulassen und nichts zu tun, was dem guten Ruf meiner Standhaftigkeit und unveränderlichen Beharrlichkeit nachteilig sei."

565 *Übersetzung*: "des Januars"

566 Sachse, David (1593-1645).

567 *Übersetzung*: "Nachricht"

568 Hoym.

569 Vollmann, Johann (1583-1639).

570 *Übersetzung*: "Nachricht"

571 Schöningen.

572 Schweden, Königreich.

573 Elbe (Labe), Fluss.

574 Weser, Fluss.

575 Erfurt.

24 den 24. Januarij⁵⁷⁶. 1639.

Der Pfarrer, Abraham Geisel⁵⁷⁷ jst von Ballenstedt⁵⁷⁸ herkommen, mir seine noht zu klagen. Jch habe ihm des küsters zu Badeborn⁵⁷⁹, besoldung, interimsweise⁵⁸⁰, bewilliget, vndt freye wohnung auf Ballenstedt.

Rittmeister Rap⁵⁸¹ vndter dem general wachmeister Breda⁵⁸², ist herkommen.

Avis⁵⁸³: daß 2 partien⁵⁸⁴ Schwedischen⁵⁸⁵ sich vor Ascherßleben⁵⁸⁶, sehen laßen.

[[105r]]

Der Rittmeister Rap⁵⁸⁷, vndter dem general wachmeister Breda⁵⁸⁸ ist herkommen, mitt 30 pferden, will zu dem Salis⁵⁸⁹ zu, gehen, kömbtt auß der Marck⁵⁹⁰ her. Jch habe ihm gnedig zugesprochen, vndt ihn gar gern vberführen laßen, wiewol ich ihn auch gewarnett, sich vorzusehen. Er will zum Salis.

Avis⁵⁹¹: daß die Schwedische⁵⁹² armada⁵⁹³ vorhabens ist, auf Erfurdt⁵⁹⁴ zu, zu gehen, ergo⁵⁹⁵: mögen wir vnß vorsehen. Jtem⁵⁹⁶: daß der Jsolan⁵⁹⁷ soll in der Grafschafft henneberg⁵⁹⁸ mitt 14 Regimentern logiren, auch newgeworben volck⁵⁹⁹ auß Böhmen⁶⁰⁰, an der grentze dißeits ankommen sein, Jhr intent⁶⁰¹ ist vnbewust, Es dörft der OberSächsische Krayß⁶⁰² waß leiden müßen, Gott wende alles vnglück gnediglich ab.

576 Übersetzung: "des Januars"

577 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

578 Ballenstedt.

579 Badeborn.

580 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.

581 Rap, N. N..

582 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

583 Übersetzung: "Nachricht"

584 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

585 Schweden, Königreich.

586 Aschersleben.

587 Rap, N. N..

588 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

589 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

590 Brandenburg, Markgrafschaft.

591 Übersetzung: "Nachricht"

592 Schweden, Königreich.

593 Armada: Armee, Heer.

594 Erfurt.

595 Übersetzung: "also"

596 Übersetzung: "Ebenso"

597 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf (1586-1640).

598 Henneberg, Grafschaft.

599 Volk: Truppen.

600 Böhmen, Königreich.

601 Intent: Absicht, Vorhaben.

602 Obersächsischer Reichskreis.

Vne dent maxillaire a costè droit m'est fracassée ce soir.⁶⁰³ Così sono isdentato a mandritta di sotto.⁶⁰⁴

25. Januar 1639

☿ den 25. Januarij⁶⁰⁵. 1639. Ⅹ

Zeitung⁶⁰⁶ von Halberstadt⁶⁰⁷, daß General Banner⁶⁰⁸ schon in der marche⁶⁰⁹ seye, auch daß Obrist Schlange⁶¹⁰ mitt 1000 pferden, vndt 1000 dragonern, schon vmb der Wolfsburgk⁶¹¹ gewesen.
<LandtRichter⁶¹² war bey mir.>

Confirmatio postea⁶¹³ dieser Mehre.

Nachmittags bin ich hinauß hetzen, vergebens, geritten.

Castiga vellacos⁶¹⁴ jst vorgegangen.

26. Januar 1639

[[105v]]

♄ den 26. Januarij⁶¹⁵: 1639. Ⅹ

Raht gehalten mitt Negromonte⁶¹⁶.

Mylius⁶¹⁷ ist extra bey vnß gewesen, <zum prandio⁶¹⁸.>

Caspar Pfaw⁶¹⁹ war nachmittags bey mir.

Es hatt mancherley anschläge⁶²⁰ gegeben.

603 Übersetzung: "Ein Backenzahn auf der rechten Seite ist mir heute Abend abgebrochen."

604 Übersetzung: "So bin ich am unteren Kiefer zahnlos."

605 Übersetzung: "des Januars"

606 Zeitung: Nachricht.

607 Halberstadt.

608 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

609 Übersetzung: "Marsch"

610 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

611 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

612 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

613 Übersetzung: "Später Bestätigung"

614 Übersetzung: "Bestrafe Schurken"

615 Übersetzung: "des Januars"

616 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

617 Mylius, Johannes (geb. 1606).

618 Übersetzung: "Mittagessen"

619 Pfau, Kaspar (1596-1658).

620 Anschlag: Plan, Absicht.

27. Januar 1639

☉ den 27. Januarij⁶²¹:

Depeschen nach halle⁶²², an hofmeister Einsiedel⁶²³ vndt Wogaw⁶²⁴. Gott helfe zum besten.

Martinus Reinhardus⁶²⁵ pfarrer zu Radischleben⁶²⁶, hatt aufm Saal vormittags predigen müßen.

Extra: der Marschalck⁶²⁷, Caspar Pfaw⁶²⁸, vndt der pfarrer von Radischleben.

Nachmittags bin ich zur kirchen, predigt anzuhören, gefahren.

Avis⁶²⁹: daß die gefahr, nicht so groß seye, alß man sie machett. Jtem⁶³⁰: daß Banner⁶³¹ will den schluß des NiederSächsischen crayß⁶³² tages erwarten. Jtem⁶³³: daß der Salis⁶³⁴, zum her<t>zogk Georg von Lüneburg⁶³⁵, verraysett.

Extra-war⁶³⁶

28. Januar 1639

☽ den 28. Januarij⁶³⁷: 1639.

A spasso fuorj nel horto; & cassina.⁶³⁸

Avis⁶³⁹: daß Kersten⁶⁴⁰, den 15. huius⁶⁴¹ wol nach Wien⁶⁴² kommen.

621 *Übersetzung*: "des Januars"

622 Halle (Saale).

623 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

624 Wogau, Maximilian (1608-1667).

625 Reinhardt, Martin (1605-1662).

626 Radisleben.

627 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

628 Pfau, Kaspar (1596-1658).

629 *Übersetzung*: "Nachricht"

630 *Übersetzung*: "Ebenso"

631 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

632 Niedersächsischer Reichskreis.

633 *Übersetzung*: "Ebenso"

634 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

635 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

636 Im Original verwischt.

637 *Übersetzung*: "des Januars"

638 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus in den Garten und Meierhof."

639 *Übersetzung*: "Nachricht"

640 Leonhardt, Christian.

641 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

642 Wien.

Den hofraht⁶⁴³ bey mir gehabt, welcher lange mitt mir disserirt⁶⁴⁴, 1. wegen des Fehrkans. 2. wegen des brawens.

[[106r]]

Schreiben von Weymar⁶⁴⁵, Plassenburg⁶⁴⁶ vndt Braunschweig⁶⁴⁷, zum Newen Jahre.

29. Januar 1639

☞ den 29. Januarij⁶⁴⁸. 1639.

Risposte⁶⁴⁹: nacher Weymar⁶⁵⁰, Plassenburg⁶⁵¹, vndt Braunschweig⁶⁵².

Item⁶⁵³: hat Thomas Benckendorf⁶⁵⁴ an herrn Wolzogen⁶⁵⁵ nacher Oldenburg⁶⁵⁶ geschrieben.

Extra: war Doctor Brandt⁶⁵⁷, vndt Magister Enderling⁶⁵⁸, zu Mittage hieroben.

Disturbj domesticj. Flemma bisogno.⁶⁵⁹

Antwortt vom hofmeister Einsiedel⁶⁶⁰ von halle⁶⁶¹, vndt dann vom Wogo⁶⁶² 1. wegen der angesprochenenen kutzsche. 2. Von wegen oeconomiarum rerum⁶⁶³.

Lettre du Prince de Lichtenstain^{664 665}, durch Lorentz⁶⁶⁶ den bohten.

30. Januar 1639

643 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

644 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

645 Weimar.

646 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

647 Braunschweig.

648 *Übersetzung*: "des Januars"

649 *Übersetzung*: "Antworten"

650 Weimar.

651 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

652 Braunschweig.

653 *Übersetzung*: "Ebenso"

654 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

655 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

656 Oldenburg.

657 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

658 Enderling, Georg (1583-1664).

659 *Übersetzung*: "Häusliche Beunruhigungen. Es war Geduld notwendig."

660 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

661 Halle (Saale).

662

663 *Übersetzung*: "der Wirtschaftssachen"

664 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

665 *Übersetzung*: "Brief vom Fürsten von Liechtenstein"

666 Trillner, Lorenz.

σ den 30^{sten}: Jenners, 1639.

In die kirche, zur wochenpredigt, allda mir der præſident⁶⁶⁷ zeittung⁶⁶⁸ zugeschicktt, vndt alarm gemacht, es würde der Banner⁶⁶⁹ vorgestern zu Halberstadt⁶⁷⁰ ankommen sein, hatt also meine fuhre, nacher Ballenstedt⁶⁷¹, wieder wendig gemacht.

Die Fuhre nach Deßaw⁶⁷² aber, ist fortgegangen.

Der alarm hatt starck continuiret⁶⁷³.

[[106v]]

Avis⁶⁷⁴ von Ballenstedt⁶⁷⁵ daß die Salischen⁶⁷⁶ Mußketierer den hartz⁶⁷⁷ visitiren⁶⁷⁸, mitt zimlichen starcken partien⁶⁷⁹, hñgegen sollen die Schwedischen⁶⁸⁰ vmb Oschersleben⁶⁸¹ ankommen sein, deren albereitt zweene partien sich zu heim⁶⁸² sehen laßen. Der general Feldtzeugmeister Salis, wirdt heütte zu Franckenhausen⁶⁸³ daß rendezvous⁶⁸⁴ halten, Breda⁶⁸⁵ vndt etzliche crabahten⁶⁸⁶ auß dem hennebergischen⁶⁸⁷, sollen zu ihm stoßen, alßdann sollen sie sich zwischen der Sahle⁶⁸⁸ vndt Vnstrut⁶⁸⁹ setzen.

31. Januar 1639

σ den 31^{sten}: Januarij⁶⁹⁰. 1639.

667 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

668 Zeitung: Nachricht.

669 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

670 Halberstadt.

671 Ballenstedt.

672 Dessau (Dessau-Roßlau).

673 continuiren: (an)dauern.

674 *Übersetzung*: "Nachricht"

675 Ballenstedt.

676 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

677 Harz.

678 visitiren: besuchen.

679 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

680 Schweden, Königreich.

681 Oschersleben.

682 Hoym.

683 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

684 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

685 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

686 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

687 Henneberg, Grafschaft.

688 Saale, Fluss.

689 Unstrut, Fluss.

690 *Übersetzung*: "des Januars"

Nun kömbtt wieder avis⁶⁹¹, daß sich der Banner⁶⁹² nach der Weser⁶⁹³ zu, wende, vndt es werde keine Noht haben. Jedoch lauffen die zeittungen⁶⁹⁴ wiedereinander.

Baldt drauf kömbt wieder ein avis⁶⁹⁵, daß die Schweden⁶⁹⁶ an den Magdeburgischen Stiffts⁶⁹⁷ gräntzen sein, vndt der Obrist Trandorf⁶⁹⁸ leßett den Fendrich alhier⁶⁹⁹ eilends abfordern.

Avis⁷⁰⁰ Nachmittags daß der Ertzbischoff⁷⁰¹ will zu hall⁷⁰² außharren, Banner mag kommen, oder nichtt, ChurSachßen⁷⁰³ will seine Regimenter an sich ziehen.

Jtem⁷⁰⁴: daß der König in Dennemarck⁷⁰⁵ todes verblichen welches nicht gut wehre.

[[107r]]

Splitthut⁷⁰⁶ ist heütte durch mejne interposition⁷⁰⁷; mitt Melchior Loyß⁷⁰⁸ vndt Geörg Knütteln⁷⁰⁹, verglichen worden, hatt depreciren⁷¹⁰ müßen, weil er sie diffamirt gehabt. Meine Commissarien wahren: der Marschalck Erlach⁷¹¹, der hofraht Schwartzberger⁷¹², der hofmeister Knoche⁷¹³, der Amptmann Benckendorff⁷¹⁴.

Avis⁷¹⁵ von Großen Alßleben⁷¹⁶, daß general Banner⁷¹⁷ starck im marchiren, vndt 300 pferde heütte voran, nach Oscherßleben⁷¹⁸ gekommen. Gott helfe mitt gnaden hindurch.

Gestern seindt zwey hasen zur küche geschoßen, vndt geliefert worden.

691 Übersetzung: "Nachricht"

692 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

693 Weser, Fluss.

694 Zeitung: Nachricht.

695 Übersetzung: "Bescheid"

696 Schweden, Königreich.

697 Magdeburg, Erzstift.

698 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

699 Bernburg.

700 Übersetzung: "Nachricht"

701 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

702 Halle (Saale).

703 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

704 Übersetzung: "Ebenso"

705 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

706 Splitthausen, Johannes d. J..

707 Interposition: Vermittlung.

708 Loyß, Melchior (1576-1650).

709 Knüttel, Georg (1606-1682).

710 depreciren: Abbitte tun.

711 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

712 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

713 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

714 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

715 Übersetzung: "Nachricht"

716 Großalsleben.

717 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

718 Oschersleben.

Avis⁷¹⁹ von Ballenstedt⁷²⁰, daß die gefahr wieder variirt, vndt declinirt⁷²¹, auch herzogk Geörg⁷²²
nacher halberstadt⁷²³ Salvaguardien⁷²⁴ geschicktt.

719 Übersetzung: "Nachricht"

720 Ballenstedt.

721 decliniren: abweichen.

722 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

723 Halberstadt.

724 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 14
 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 17
 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 22
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 14, 22
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 13, 15, 23
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 13, 15
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4
 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 22
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 22, 22
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 22, 22
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 22
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 19
 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 19
 Asseburg (1), N. N. von der 11, 11
 Banér, Johan Gustafsson 5, 9, 11, 14, 16, 20, 21, 23, 24, 24, 25, 28, 29, 31, 32, 32
 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 8
 Benckendorf, Thomas 2, 6, 12, 14, 30, 32
 Börstel, Adolf von 13, 14
 Börstel, Curt Christoph von 10, 19
 Börstel, Ernst Gottlieb von 2
 Börstel, Heinrich (1) von 4, 19, 25, 25, 31
 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 7
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 25
 Brandt, Johann (2) 30
 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 29, 33
 Bredow, Johann Rudolf von 5, 18, 27, 27, 31
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 16, 19, 32
 Contarini, Alvise 18
 Drandorf, August Adolf von 19, 20, 32
 Ehling, Paul 5, 11
 Einsiedel, Curt von 29, 30
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 3, 8, 8, 15, 15
 Einsiedel, Wolf Curt von 2
 Enderling, Georg 30
 Erlach, Burkhard (1) von 2, 8, 19, 24, 29, 32
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 4, 5, 16
 Geisel, Abraham 27
 Gericke, Franz 8
 Goltz, Christoph Heinrich von der 16
 Gothus, Petrus 3
 Götz(en), Johann, Graf von 19
 Güder, Philipp 15
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 17
 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf 27
 Jahn, Christoph (1) 12, 13, 15, 16
 Knoch(e), Christian Ernst von 9, 10
 Knoch(e), Hans Ludwig von 21, 25, 32
 Knorre, Daniel 7
 Knüttel, Georg 5, 6, 12, 13, 26, 32
 Krehe, N. N. 17
 Kühne, Elias 8
 Laud, William 10
 Leonhardt, Christian 29
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 30
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 17
 Loyß, Melchior 9, 11, 26, 32
 Ludwig, Paul 7, 14, 21, 21
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 3, 4
 Morzin, Rudolf, Graf von 5, 8
 Mylius, Johannes 28
 N. N., Hans (6) 23
 Naumann, Lorenz 13
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 4, 9, 9, 13, 18

Petz, Georg d. Ä. 17
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin
 von, geb. Herzogin von Württemberg 7
 Pfau, Heinrich Ludwig 15
 Pfau, Kaspar 5, 15, 19, 26, 28, 29
 Quetz, Zacharias von 20, 21
 Rap, N. N. 27, 27
 Reinhardt, Martin 29
 Rindtorf, Abraham von 12, 14
 Rust, Christoph (1) 9, 28
 Sachse, David 2, 5, 8, 10, 14, 22, 26
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 32
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 17
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 20
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 14, 32
 Salis, Hans Wolf von 5, 12, 14, 16, 17, 27, 29,
 31
 Schierstedt, Christoph (1) von 4

Schleinitz, Joachim von 25
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 25
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog
 von 12
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 5
 Schmidt, Martin 18, 19
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 4, 21,
 28, 30, 32
 Slang, Erik Claesson 23, 28
 Sommerlat, Johannes Levi von 12
 Spalter, Johann Georg 11
 Splitthausen, Johannes d. J. 26, 32
 Trillner, Lorenz 30
 Vollmann, Johann 26
 Weckerlin, Balthasar 24
 Wogau, Maximilian 7, 29
 Wolfsthal, Hans Wolf von 12
 Wolzogen, Matthias von 30

Ortsregister

- Alsleben 4
Altmark 25
Altona 10
Amsterdam 10
Anhalt, Fürstentum 6
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 4, 7
Ankuhn 6
Arnstein, Burg 18
Aschersleben 3, 17, 23, 23, 27
Badeborn 27
Ballenstedt 4, 12, 13, 15, 16, 18, 27, 31, 31, 33
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 18, 19
Berlin 9, 14
Bernburg 2, 2, 3, 5, 8, 11, 11, 13, 15, 15, 17, 22, 32
Bernburg, Amt 14
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2, 19, 23
Bleckede 13, 24, 25
Bode, Fluss 4, 9
Böhmen, Königreich 27
Brandenburg, Markgrafschaft 27
Braunschweig 15, 30, 30
Breisach am Rhein 2, 7, 18
Bremen 10
Brieg (Brzeg) 12
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 18
Calvörde 24
Celle 23
Cochstedt 3
Danzig (Gdansk) 10
Dessau (Dessau-Roßlau) 15, 18, 31
Dömitz 16, 17, 20, 21
Egeln 23, 24
Elbe (Labe), Fluss 5, 11, 18, 20, 23, 25, 26
Emden 10
England, Königreich 10, 18
Erfurt 16, 26, 27
Ermsleben 16, 17
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 31
Frankreich, Königreich 13
Galiläa 22
Gardelegen 13, 15
Gnölbzig 4, 6
Gottorf 11
Gröningen 3, 24
Großalsleben 32
Halberstadt 5, 12, 23, 28, 31, 33
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 23
Halle (Saale) 7, 11, 14, 19, 20, 24, 29, 30, 32
Hamburg 10, 24
Harz 31
Havelberg 17
Hecklingen 6
Henneberg, Grafschaft 27, 31
Hilpoltstein 12, 14
Holstein, Herzogtum 11
Hoym 26, 31
Jerusalem 7, 7
Kana (Qana) 22
Könnern 6
Köthen 5, 15, 16, 18, 21, 22
Kroppenstedt 3
Lauenburg 13, 24, 24
Leipzig 7, 12, 17
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 11
Lüneburg 21
Magdeburg 13, 24
Magdeburg, Erzstift 25, 25, 32
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 20, 21
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 18, 22
Niedersächsischer Reichskreis 4, 9, 16, 19, 21, 29
Nürnberg 12
Obersächsischer Reichskreis 27
Oldenburg 19, 30
Oschersleben 9, 31, 32
Osmanisches Reich 18
Parchim 23
Pfaffenbusch 24
Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 30, 30
Plötzkau 4, 19
Polen, Königreich 10
Preußen 25
Quedlinburg 15

Radisleben 29
Rathenow 9
Saale, Fluss 5, 6, 9, 13, 22, 31
Sachsen, Kurfürstentum 5, 24, 25
Salzwedel 24, 24
Sangerhausen 16
Schlesien, Herzogtum 20, 21
Schöningen 21, 26
Schottland, Königreich 10, 18
Schweden, Königreich 3, 4, 5, 9, 13, 15, 16, 17,
17, 23, 23, 24, 26, 26, 27, 27, 31, 32
Schweiz, Eidgenossenschaft 10
Siebenbürgen, Fürstentum 10
Sonderburg (Sønderborg) 23
Staßfurt 9
Toskana, Großherzogtum 15
Ungarn, Königreich 10
Unstrut, Fluss 31
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 18
Weimar 30, 30
Weißer Berg (Bílá hora) 17
Werben (Elbe) 17, 20
Weser, Fluss 12, 24, 26, 32
Wien 20, 29
Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 28
Zepzig 10
Zerbst 6